

## Vorurteilsfreies Hören gefragt

Happy New Ears-Preise an Rebecca Saunders, Gerhard Rohde und Christian Grüny



Den Slogan „Happy New Ears“ hatte einst John Cage geprägt. In Anlehnung an diese augenzwinkernde Aufforderung zum vorurteilsfreien Hören nannte der Komponist, Dirigent und Musikschriftsteller Hans Zender eine Initiative der Hans und Gertrud Zender-Stiftung „Happy New Ears“. Seit 2011 vergibt die Stiftung zusammen mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, der Konzerttrei-

he musica viva und BR-Klassik alle zwei Jahre den „Happy New Ears“-Preis.

Den Preis für Komposition erhielt 2015 die britische Komponistin Rebecca Saunders, den Hauptpreis für Publizistik der Musikkritiker und nmz-Herausgeber Gerhard Rohde und den Förderpreis für Publizistik der neuen Musik der Philosoph Christian Grüny. Die Preis sind mit einem

Preisgeld von insgesamt Euro 22.000 ausgestattet. Rebecca Saunders erhielt darüber hinaus einen Kompositionsauftrag der musica viva für das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Ihr Werk „Alba“ für Trompete und Orchester wurde nach der Preisverleihung im Herkulesaal unter der Leitung von Peter Eötvös uraufgeführt. Unser Foto zeigt die Komponistin zusammen mit dem Solisten Marco Blaauw im Anschluss an die spektakuläre Premiere (eine ausführliche Kritik folgt in der April-Ausgabe der nmz).

Akademiepräsident Michael Krüger führte persönlich durch die Veranstaltung und ließ es sich nicht nehmen, die „unglücklichen Ohren“ der Münchner Politiker zu bedauern, die durch ihre unerwartet unprofessionelle Konzertsaal-Lösung Münchens Musikleben aktuell in Rage gebracht hatten. Die drei Laudationes hielt der ehemalige SWR-Orchesterredakteur Rainer Peters, dem es gelang, jeweils angemessen drei sehr unterschiedliche Persönlichkeiten zu loben. Er sprach über Saunders Suche nach den „seltenen Momenten tatsächlicher Freiheit“, von Rohdes couragierter und spitzer Feder (siehe Seite 4) und von den Mühen Grüny's, „Musik als relevante philosophische Instanz zur Geltung zu bringen“.

Foto: Charlotte Oswald